

Don Bosco Mission Bonn in Zahlen

Bilanz zum 31. 12. 2022

AKTIVA	31. 12. 2021	31. 12. 2022
Anlagevermögen	139.010,25 €	85.213,25 €
Vorräte	4.545,55 €	4.917,84 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.052.930,69 €	2.224.156,60 €
Wertpapiere	2.538.721,27 €	2.233.934,94 €
Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	3.450.407,18 €	3.500.386,85 €
Rechnungsabgrenzungsposten	16.097,30 €	36.523,42 €
Summe Aktiva	7.201.712,24 €	8.085.132,90 €

PASSIVA	31. 12. 2021	31. 12. 2022
Reinvermögen (einschließlich Bilanzgewinn/-verlust)	1.257.075,57 €	1.398.650,50 €
zweckgebundene Rücklagen	1.489.712,46 €	1.474.194,74 €
Rückstellungen	85.013,48 €	91.094,82 €
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	48.518,00 €	80.017,65 €
Verbindlichkeiten aus Projektmitteln	4.273.596,98 €	4.946.457,22 €
sonstige Verbindlichkeiten	41.315,75 €	90.397,97 €
Rechnungsabgrenzungsposten	6.480,00 €	4.320,00 €
Summa Passiva	7.201.712,24 €	8.085.132,90 €

SO SETZEN WIR DIE SPENDEN EIN

2022* **Programmausgaben 11.904.595 €**

Personalkosten 762.738 €
Sachkosten 11.141.857 €

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 1.173.253 €

Personalkosten 455.094 €
Sachkosten 718.159 €

Verwaltung 786.625 €

Personalkosten 602.544 €
Sachkosten 184.081 €

Vermögensverwaltung und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 308.434 €

2021* **Programmausgaben 11.277.180 €**

Personalkosten 753.883 €
Sachkosten 10.523.297 €

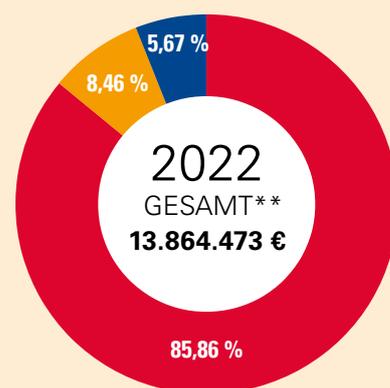
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 1.116.396 €

Personalkosten 432.296 €
Sachkosten 684.100 €

Verwaltung 801.578 €

Personalkosten 571.123 €
Sachkosten 230.455 €

Vermögensverwaltung und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 6.750 €



** Ohne Vermögensverwaltung und wirtschaftl. Geschäftsbetrieb

* Die Zahlen sind vom DZI noch nicht final geprüft.

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

ERTRÄGE	2021	2022
Zuwendungen öffentliche Hand	204.959,23 €	121.391,65 €
Geldspenden gemeinnützige/kirchliche Zwecke	4.762.078,10 €	5.197.310,06 €
Sachspenden	21.467,80 €	0,00 €
Bußgelder	500,00 €	700,00 €
erhaltene Messstipendien	34.644,50 €	41.325,00 €
Erbschaften und Vermächtnisse	655.162,11 €	847.084,81 €
Zuschüsse des Trägers	12.000,00 €	14.807,00 €
Zuwendungen Don Bosco Mondo	1.904.779,42 €	2.223.522,95 €
Zuwendungen anderer Organisationen	5.803.817,06 €	5.751.256,16 €
• davon <i>luventus Mundi</i> *	78.114,00 €	56.350,00 €
• davon <i>Don Bosco Stiftung</i> *	20.400,00 €	8.318,30 €
sonstige Erträge	39.671,23 €	50.733,72 €
Zinsen und ähnliche Erträge	49.895,08 €	50.832,39 €
Summe der Erträge	13.488.974,53 €	14.298.963,74 €

* verbundene Stiftungen

AUFWENDUNGEN	2021	2022
Personalaufwand	-1.757.302,71 €	-1.820.375,93 €
Förderung Projektmaßnahmen**	-10.170.012,89 €	-10.483.132,61 €
Sachaufwendungen	-1.190.867,35 €	-1.497.900,38 €
Abschreibungen	-83.720,99 €	-371.497,61 €
Summe der Aufwendungen	-13.201.903,94 €	-14.172.906,53 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	287.070,59 €	126.057,21 €
Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen	732.672,66 €	15.517,72 €
Bilanzergebnis	1.019.743,25 €	141.574,93 €

DZI-Kostenbereiche [€]

	Programm- ausgaben	Werbung u. Öffentlich.	Verwaltung	Vermögens- verwaltung	Summe
Personalaufwand	-762.737,52 €	-455.093,98 €	-602.544,43 €	0,00 €	-1.820.375,93 €
Förderung Projektmaßnahmen**	-10.483.132,61 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-10.483.132,61 €
Sachaufwendungen	-630.951,35 €	-701.588,36 €	-162.140,32 €	-3.220,35 €	-1.497.900,38 €
Abschreibungen	-27.773,12 €	-16.571,08 €	-21.940,10 €	-305.213,31 €	-371.497,61 €
Summe der Aufwendungen	-11.904.594,60 €	-1.173.253,42 €	-786.624,85 €	-308.433,66 €	-14.172.906,53 €

** Erläuterung: Unter Projektförderung wird die Bewilligung und Zuordnung von Mitteln aus freien und zweckgebundenen Zuwendungen zu bestimmten Maßnahmen verstanden (in der Bilanz: Zuführung zu Verbindlichkeiten). Im Jahr 2022 wurden aus den erhaltenen Mitteln insgesamt 9.810.272,37 € an die Projekte weitergeleitet. Zusätzlich wurden 672.860,24 € in die »Verbindlichkeiten aus Projektmitteln« eingestellt, da sie noch nicht zum Abfluss kamen. Die Förderzwecke der Jugendhilfe und Bildung werden auch verwirklicht durch direkte Ausgaben (s. Sachaufwendungen). Die Verwendung für die einzelnen DZI-Kostenbereiche ergibt sich aus der obigen Tabelle.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Don Bosco Mission finanziert sich im Wesentlichen aus Spenden und Zuwendungen von Organisationen. Öffentliche Mittel erhält Don Bosco Mission für das Freiwilligenprogramm »Don Bosco Volunteers« und einzelne Bildungsaktivitäten. Don Bosco Mission erhält keine Kirchensteuermittel.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Beachtung der Grundsätze der kaufmännischen Vorsicht.

Die Aktivierung des Anlagevermögens wurde zu Anschaffungskosten vorgenommen. Abnutzbare Anlagen werden planmäßig linear, ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer entsprechend, abgeschrieben. Anlagegüter, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer bis zu € 800,00 betragen, werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Nennwerten bilanziert. Ausfallrisiken in Form einer Einzelwertberichtigung wurden im Berichtsjahr für eine Forderungsposition berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind mit ihren Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die liquiden Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Das Reinvermögen ist zum Nennwert bilanziert. Rücklagen werden entsprechend den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorgaben gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages der voraussichtlichen Verpflichtungen bzw. der zu erwartenden Aufwendungen angesetzt. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert. Sämtliche Verbind-

lichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig. Entsprechend wurde keine Abzinsung vorgenommen.

Die IDW-Stellungnahme »Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen« (IDW RS HFA 21) wird hinsichtlich des Spendenzuflusses nicht angewendet. Spenden und Zuwendungen werden ertragswirksam erfasst (Zuflussprinzip). Spenden ohne Rückzahlungsverpflichtung werden im Jahresabschluss, sofern sie nicht im Haushaltsjahr verwendet oder für eine konkrete Maßnahme bewilligt wurden, in eine zweckgebundene Rücklage eingestellt. Zweckgebundene Zuwendungen und bereits bewilligte Mittel werden den Verbindlichkeiten zugeführt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig. Von den Forderungen gegenüber anderen Niederlassungen und Teilbereichen der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos in Höhe von € 1.870.283,89 (Vj. € 929.923,37) sind € 1.045.860,48 (Vj. € 60.561,12) innerhalb eines Jahres fällig. Von diesen Forderungen sind € 869.362,25 (Vj. € 913.597,31) ein langfristiges, marktüblich verzinstes Darlehen und € 1.000.000,00 (Vj. € 0,00) Finanzmittel, die in das Cash-Pooling der Deutschen Provinz geflossen sind.

Das Reinvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um den Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von € 1.019.743,25 und beträgt zum Bilanzstichtag € 1.257.075,57.

Die zweckgebundenen Rücklagen für projektbezogene Mittel verminderten sich im Berichtsjahr um € 15.517,72 auf € 514.194,74. Die Projektrücklage wurde für geplante, aber noch nicht zugesagte Projekte als zweckgebundene Rücklage gebildet. Die Bildung der Rücklage erfolgt auf der Grundlage der IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung »Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen« (IDW RS HFA 21).

Die sonstigen Rückstellungen stiegen um € 6.081,34. Dies ist bedingt durch eine leicht höhere Rückstellung für Verpflichtungen aus Resturlaub und Mehrarbeit.

Unter den Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Mitteln werden entsprechend der Vorgabe des IDW RS HFA 21 erhaltene – noch nicht verbrauchte – zweckgebundene Spenden ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Missionsspenden mit Zweckbindung zum 31.12.2022 von € 2.133.941,41 auf € 2.540.192,84. Der Missionsfonds stieg leicht von € 2.103.900,57 auf € 2.388.918,38.

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind unbesichert und haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Verbindlichkeiten beinhalten solche gegenüber anderen Niederlassungen und Teilbereichen der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos in Höhe von € 18.372,31 (Vj. € 7.005,12). Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen die Don Bosco Medien GmbH, München, mit € 38.059,99 (Vj. € 2.060,47). Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen insgesamt € 33.965,67 (Vj. € 32.250,16) und enthalten Steuerverpflichtungen von € 23.329,04 (Vj. € 23.069,28).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Berichtsjahr wurden Spenden und ähnliche Erträge in Höhe von € 14.019.873,98 (Vj. € 13.147.804,49) vereinnahmt. Davon entfielen € 5.197.310,06 auf Geldspenden für gemeinnützige und kirchliche Zwecke (Vj. € 4.762.078,10) und € 5.751.256,16 auf Zuwendungen anderer Organisationen (Vj. € 5.803.817,06). Zusätzlich wurden Zuwendungen von Don Bosco Mondo e.V. in Höhe von € 2.223.522,95 eingenommen (Vj. € 1.904.779,42). Erbschaften und Vermächtnisse machten € 847.084,81 (Vj. € 655.162,11) aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf € 106.865,72 (Vj. € 86.315,73). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Tickets und Sponsoringlösungen im Rahmen der Veranstaltung Beethoven Moves!.

Die ordentlichen Aufwendungen im Geschäftsjahr 2022 stiegen von insgesamt € 13.201.903,94 auf € 14.172.906,53. Vom Personalaufwand entfallen im Berichts-

jahr € 1.434.392,05 (Vj. € 1.378.765,02) auf Löhne und Gehälter sowie € 385.983,88 (Vj. € 378.537,69) auf soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung. Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 101.033,30 (Vj. € 99.828,81). Die Aufwendungen aus der Zuführung von Missionsspenden zu Verbindlichkeiten beinhalten die Weiterleitung von Projektmitteln in Höhe € 9.810.272,37. Die Verbindlichkeiten wurden um € 672.860,24 erhöht. Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge entfallen in Höhe von € 1.221,92 (Vj. € 46,49) auf Guthabenzinsen von Banken und in Höhe von € 35.998,53 (Vj. € 35.540,89) auf Ertragsgutschriften von Wertpapieren. Zudem wurden € 13.614,94 (Vj. € 14.307,70) Zinserträge aus dem intern vergebenen Darlehen generiert.

Sonstige Angaben

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

Im Berichtsjahr waren zum Stichtag nach Köpfen durchschnittlich 36 Mitarbeiter (Vj. 37) angestellt. Dies entspricht 24,7 Vollzeitkräften im Gesamtjahr (Vj. 24,6) bzw. 24,8 Vollzeitkräften zum Stichtag (Vj. 24,5). Zudem war im Berichtsjahr ein Ordensangehöriger (Vj. 1) über eine interne Gestellung beschäftigt.

Lagebericht 2022 – Stabile Basis erlaubt Zuversicht und Optimismus

Wirtschaftliche Situation

Erneut hat sich die wirtschaftliche Situation trotz schwieriger Rahmenbedingungen positiv entwickelt. Das Jahres-Umsatzziel von 10,9 Millionen € wurde mit insgesamt 14,3 Millionen € um 3,4 Millionen € übertroffen. Trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation in Deutschland mit steigenden Energiepreisen und hoher Inflation haben die Deutschen im vergangenen Jahr weiterhin viel Geld gespendet, vor allem für Geflüchtete aus der Ukraine. Auch Don Bosco Mission Bonn hatte für die Ukraine-Hilfe hohe Spenden zu verzeichnen.

Auf der Kostenseite machte sich die Inflation im vergangenen Jahr noch nicht bemerkbar. Dennoch stiegen die Sachkosten um € 307.033. Zum einen wurden wieder vermehrt Reisen in die Projekte durchgeführt und ein Jahrgang von jungen Freiwilligen konnte

im Rahmen des Freiwilligendienstes in Projekte entsendet werden. Zum anderen entstanden Kosten durch das Projekt »Beethoven Moves!«, das nach coronabedingter Verschiebung in 2022 umgesetzt werden konnte. So schloss Don Bosco Mission das Jahr mit einem Bilanzgewinn in Höhe von € 141.575 ab.

Unsere Auslandsarbeit

Die Projektförderung hat sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Don Bosco Mission Bonn hat 2022 insgesamt 276 Projekte gefördert und dafür Mittel in Höhe von 10,47 Mio. € (Vj. 9,44 Mio. €) bereitgestellt.

Unsere Inlandsarbeit

Die Bildungsabteilung hat in 2022 eine Förderzusage von Engagement Global erhalten: Mit dem Projekt »Welt.Klima.Challenge« werden Schüler:innen für das Thema Klimagerechtigkeit sensibilisiert. Dies erfolgte mit interaktiven, erlebnisorientierten und praktischen Methoden. Zielgruppe sind die Klassenstufen 8–10 aller Schulformen im Raum Bonn/Rhein-Sieg/Köln.

Das Projekt »Beethoven Moves!«, das unsere Auslandsarbeit mit unserer Bildungsarbeit im Inland verbindet, konnte im Sommer nach zweijähriger Verschiebung stattfinden. Jugendliche aus Kolumbien bereiteten sich zusammen mit jungen Menschen aus Bonn und Bochum in einem Begegnungscamp auf die Aufführung mit dem Beethoven Orchester Bonn vor. Die Veranstaltung mit Tanz, Gesang und Interpretation von Beethovens Fünfter fand in insgesamt drei Aufführungen im September in Bonn statt.

Fazit

»Zeitenwende« ist der prägende Begriff für das Jahr 2022. Politisch, wirtschaftlich und gesamtgesellschaftlich gab es Umbrüche und tiefgreifende Veränderungen. Don Bosco Mission hat das Jahr trotz dieser Herausforderungen gut gemeistert. Mehr noch: Wir nutzen die externen Impulse für den andauernden internen Transformationsprozess und reagieren auf Veränderungen am Spenden- und Arbeitsmarkt. Diese Flexibilität ergänzt die in den letzten Jahren gewonnene Stabilität der Finanz- und Vermögenslage und erlaubt einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft.

Ausblick 2023 – Gemeinsam verlässlicher Partner bleiben

Wirtschaftliche Entwicklung

Der Haushaltsplan für 2023 wurde konservativ mit Erträgen von 9,4 Mio. € geplant und liegt damit um 34 % unter den in 2022 erzielten Erträgen. Die originäre Budgetplanung wurde erneut ohne Einnahme aus Nothilfen, jedoch unter Annahme von Erträgen aus testamentarischen Verfügungen geplant. Grundsätzlich besteht Unsicherheit, welche Auswirkungen die aktuelle wirtschaftliche Gesamtlage auf die Spendenbereitschaft vor allem unserer Privatspender haben wird. Dem wurde im Rahmen der Haushaltsplanung mit einem Risikoabschlag auf die geplanten Privatspendereinnahmen Rechnung getragen.

Haushalt 2023

ERTRÄGE	2023
Zuwendungen öffentliche Hand	208.886 €
Geldspenden gemeinn./kirchl. Zwecke	3.764.464 €
Erbschaften und Vermächtnisse	300.000 €
Zuwendungen Don Bosco Mondo	1.300.000 €
Zuwendungen anderer Organisationen	3.713.075 €
sonstige Erträge	72.725 €
Zinsen und ähnliche Erträge	42.911 €
Summe der Erträge	9.402.061 €
AUFWENDUNGEN	2023
Personalaufwand	-2.128.772 €
Förderung Projektmaßnahmen	-5.919.091 €
Sachaufwendungen	-1.265.597 €
Abschreibungen	-85.538 €
Summe der Aufwendungen	-9.398.998 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.063 €

Risiken planvoll begegnen

Durch den Anstieg der Kosten – bei gleichzeitiger Unsicherheit in der Entwicklung der Einnahmen – besteht mittelfristig ein Finanzierungsrisiko. Dem wird begegnet, indem rechtzeitig in Zukunftsthemen investiert wird, um Prozesse effizienter zu gestalten und Erträge zu steigern.

In die Zukunft investieren

Es lohnt sich, die entsprechenden Mittel in die Hand zu nehmen, um qualifizierte Fachkräfte zu finden und zu binden. Dabei gilt es auch mit der zunehmenden Digitalisierung Schritt zu halten, indem für die passende Ausstattung und den Ausbau von Know-how gesorgt wird. Die aktuell stabile finanzielle Lage ermöglicht es, den Risiken planvoll zu begegnen. Ein Lösungsansatz ist die intensivere Arbeit in Kooperationen und Netzwerken, um gemeinsam Ressourcen zu nutzen. Priorität hat für Don Bosco Mission dabei weiterhin die Kooperation mit der Schwesterorganisation Don Bosco Mondo. Am Don Bosco Campus in Bonn stellen sich beide Entitäten gemeinsam stärker auf. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit bleiben dabei auch in Zukunft die Schlüsselkompetenzen, um verlässlicher Partner für junge Menschen in Not zu bleiben.

So sind wir überzeugt, dass wir mit der Stärke in Gemeinschaft, zusammen mit unseren Gebern, Spendern und Engagierten, auch weiterhin erfolgreich einen Beitrag zur Umsetzung des Auftrags von Johannes Bosco leisten werden, um jungen Menschen weltweit zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen.

Vergütungsstruktur hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Don Bosco Mission als rechtlich unselbstständige Einrichtung der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos K. d. ö. R. gelten die Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR-Caritas). Das Bruttoeinkommen der hauptamtlichen Mitarbeitenden gliedern sich wie folgt:

- Leitungspersonen inkl. Geschäftsführung 54.000–101.000 €
- Referent:innen 42.941–76.000 €
- Sachbearbeiter:innen 32.000–49.000 €

Nicht enthalten sind die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung.

Eine separate Veröffentlichung der Jahresgesamtbezüge der Geschäftsführung unterbleibt, da sich daraus Rückschlüsse auf die Höhe der Vergütung einzelner Personen ergeben.

Ehrenamtliche Gremienarbeit

Die Mitglieder aller Gremien (einschließlich des Provinzialrates) sind ausschließlich unentgeltlich im Rahmen der Ordensmitgliedschaft oder im Ehrenamt tätig.

Unsere Gremien

Don Bosco Mission Bonn ist eine Einrichtung der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos. Der Provinzial ist der gesetzliche Vertreter des Trägers. Er wird unterstützt vom Provinzialrat. Neben dem Provinzialrat gibt es einen Beirat und ein besonderes Aufsichtsgremium.

Leitungsteam

Der Geschäftsführer ist im Rahmen seiner Vollmacht verantwortlich für die Führung der Geschäfte und die Leitung der Einrichtung. Die Leitungsaufgabe wird ihm vom Provinzial und seinem Rat übertragen. Ihm steht ein Leitungsteam zur Seite. Dem Leitungsteam gehören neben dem Einrichtungsleiter und dem Missionsprokurator auch die Abteilungsleiter an. Das Leitungsteam berät den Geschäftsführer in strategischen und operativen Fragen. Die Mitglieder sind hauptamtlich tätig.

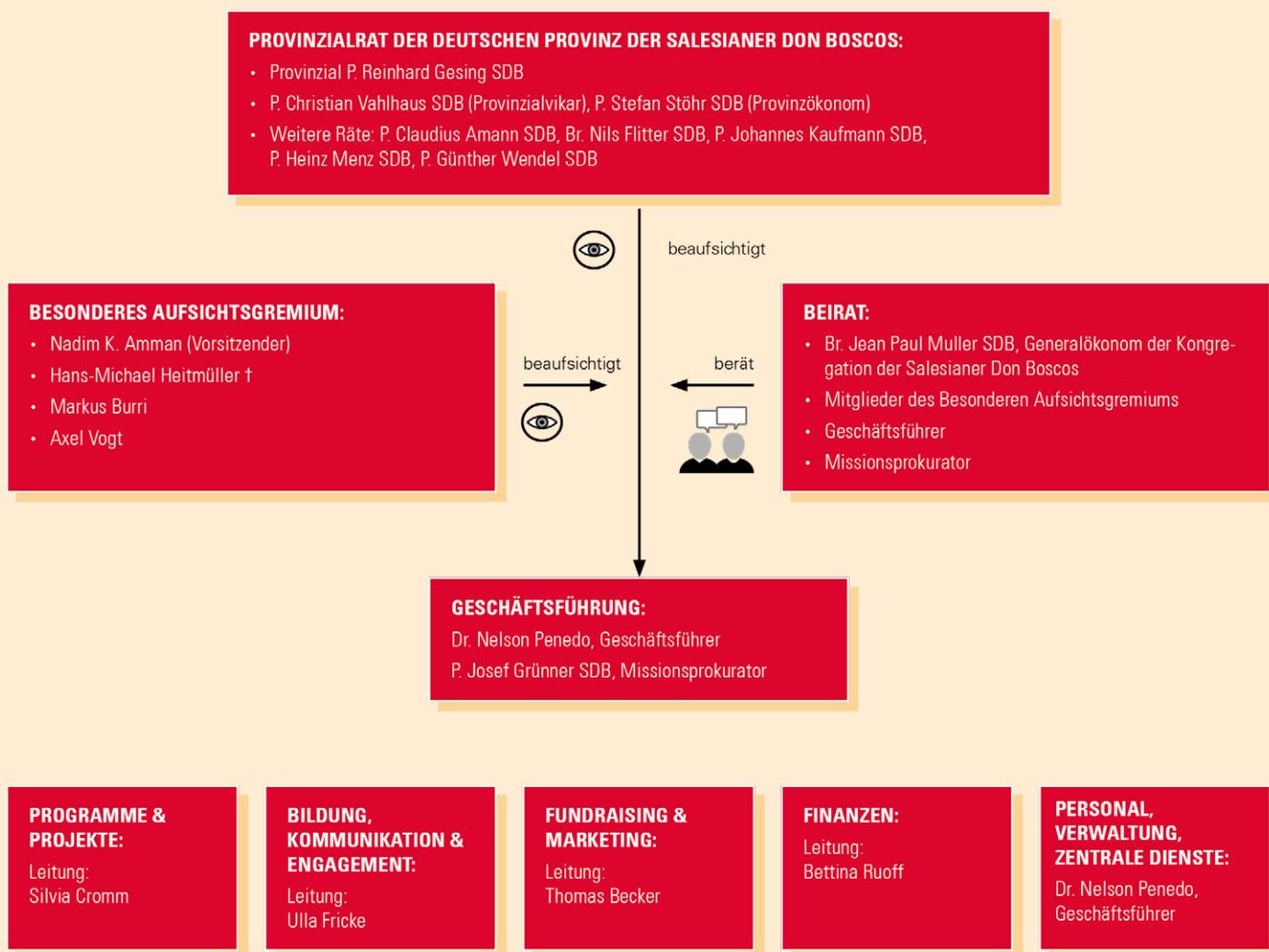
Provinzialrat

Der Provinzial ist der gesetzliche Vertreter des Trägers. Er wird unterstützt vom Provinzialrat. Zu den Aufgaben des Provinzialrats gehören die Beaufsichtigung, Kontrolle und Genehmigung aller Geschäftsbereiche von Don Bosco Mission Bonn. Ihm obliegen insbesondere die Prüfung und Genehmigung der Haushalts- und Geschäftsplanung sowie des Jahresabschlusses. Im Sinne des DZI nimmt der Provinzialrat die Aufgaben eines Aufsichtsorgans wahr. Die Provinzialräte werden für eine Amtszeit von drei Jahren durch den Generalobern auf Vorschlag des Provinzials nach einer Befragung der Mitbrüder der Deutschen Provinz berufen.

Beirat

Der Beirat berät Don Bosco Mission Bonn bei der Umsetzung seiner Aufgaben. Er trägt insbesondere mit Sorge um das salesianische Profil und die Schwerpunktsetzung in der inhaltlichen Arbeit und der Öffentlichkeitsarbeit.

Organisationsstruktur



Der Beirat fördert und stärkt die Vernetzung von Don Bosco Mission Bonn in Kirche und Gesellschaft. Er berät die Einrichtung bei der strategischen Planung und Entwicklung. Der Beirat wird vom Generalobern der Salesianer Don Boscos für die Dauer von drei Jahren berufen. Der Generaloberne ernennt den Vorsitzenden/die Vorsitzende und den stellvertretenden Vorsitzenden/die stellvertretende Vorsitzende. Der Beirat setzt sich aus mindestens fünf Personen zusammen: dem Provinzial der Deutschen Provinz, dem Generalökonom der Kongregation der SDB und drei weiteren Mitgliedern. Ebenfalls gehören dem Beirat der Geschäftsführer sowie der Missionsprokurator der Don Bosco Mission an.

Besonderes Aufsichtsgremium

Das Besondere Aufsichtsgremium überwacht in Ergänzung zum Provinzialrat die Einhaltung der externen und internen Vorgaben durch die Einrichtungsleitung. Zu seinen Aufgaben gehören die Prüfung und Annahme des Haushaltsplans und des Jahresabschlusses. Darüber hinaus genehmigt das Besondere Aufsichtsgremium die von der Einrichtung erlassenen Richtlinien. Die Mitglieder des Aufsichtsgremiums werden durch den Provinzialrat für einen Zeitraum von drei Jahren ernannt. Mindestens drei der Mitglieder unterstehen zivil- und ordensrechtlich nicht der Weisung der Ordens- bzw. Einrichtungsleitung.

Unser Besonderes Aufsichtsgremium



Nadim K. Amman
(Vorsitzender)



Hans-Michael Heitmüller †



Markus Burri



Axel Vogt

Wir trauern um unser langjähriges Gremienmitglied Hans-Michael Heitmüller. Am 24. Dezember 2022 verstarb er im Alter von 78 Jahren in Bonn. In all den Jahren engagierte er sich mit Begeisterung für das Anliegen Don Boscos: Jungen Menschen am Rande der Gesellschaft neue Perspektiven zu eröffnen.

Einbindung Don Bosco Mission

Die Don Bosco Mission ist eine von vier internationalen Missionsprokuren als Koordinierungsstelle für die weltweiten Hilfsprojekte der Salesianer Don Boscos. Außer in Bonn existieren weitere Koordinationszentren in Madrid, Turin, Rom und New Rochelle (USA). Die Tätigkeiten der Missionsprokur werden in Absprache und im Einklang mit dem Provinzial der Deutschen Provinz durchgeführt. Eine Abstimmung zwischen den internationalen Missionsprokuren findet in regelmäßigen Abständen statt.

Ziele und Strategie

Als kirchliche und gemeinnützige Einrichtung ist unsere Strategie auf die Erfüllung unserer Mission und Vision ausgerichtet. Als Missionsprokur haben wir die ideelle, finanzielle und personelle Unterstützung der salesianische Mission zum Auftrag, den wir erfüllen, indem wir

- durch finanzielle Förderung, Projektentwicklung und Partnerberatung die soziale, pädagogische und pastorale Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Ausland unterstützen,
- in Deutschland für das Engagement zugunsten junger Menschen in Not werben,

- in Deutschland eine Gemeinschaft von Förderern aufbauen und sie stärken,
- in der deutschen Öffentlichkeit Stimme für junge Menschen in Risikolagen, insbesondere für Straßenkinder, sind,
- junge Freiwillige in Deutschland durch ganzheitliche pädagogische Angebote zur aktiven Mitgestaltung von Gesellschaft und Kirche befähigen,
- pädagogische und jugendpastorale Materialien und Medien zur Verbreitung des weltkirchlichen Anliegens Don Boscos in Kirche und Gesellschaft erstellen und verbreiten und
- die Strukturen der Salesianer Don Boscos in den Projektländern stärken – z. B. durch Qualifizierung, Aus- und Fortbildung der Ordensangehörigen und der Mitarbeitenden.

Auch im Berichtsjahr war unsere Arbeit programmatisch auf »Profilschärfung und Wirkungsorientierung« ausgerichtet, und zwar mit den vier Kernthemen:

1. Entwicklung und Stärkung einer aktiven Werte- und Engagementgemeinschaft,
2. Positionierung als Anwalt für Jugendliche in Risikolagen,
3. Steigerung der Wirkung unserer Arbeit sowie
4. verlässliche Mittelbeschaffung.



Seit 2013 wird Don Bosco Mission Bonn das DZI-Spendensiegel zuerkannt und nach jährlicher Prüfung verlängert.

Spendenwerbung + DZI

Ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender können wir in unseren Anstrengungen zugunsten benachteiligter junger Menschen nichts erreichen. Wir informieren daher regelmäßig unsere jetzigen und zukünftigen Spender, Stifter, Kooperationspartner, Schüler, Volontäre und Ehrenamtliche über unsere Arbeit. Dabei kommen unterschiedliche Materialien zum Einsatz, wie unser Spendermagazin, Newsletter zu verschiedenen Themen, persönliche Informations-, Dank- und Spendenbriefe. Wir werben aber auch auf Veranstaltungen, mit Zeitungsbeilagen, auf Messen oder durch besondere Aktionsformen für ein Engagement mit uns zugunsten der Jugend dieser Welt. Seit einigen Jahren bietet Don Bosco Mission Bonn zudem Patenschaften an. Die Don Bosco Kinderpatenschaft unterstützt nicht nur isoliert das Kind. Sie stärkt die ganze Familie und das Gemein-

wesen, indem sie das Projekt als Ganzes und sein Umfeld fördert. Um neue Spender und Unterstützer zu gewinnen, gehen wir dabei immer wieder neue Wege. Dabei kommt dem digitalen Raum in Zukunft mehr und mehr Bedeutung zu.

Bei einigen Werbemaßnahmen werden wir durch externe Agenturen unterstützt. Hierzu zählen im Wesentlichen: Don Bosco Medien GmbH, München; WWS Werbeagentur Schuberth GmbH, Köln; Fundraising Profile GmbH, Köln; AZ Direct GmbH, Gütersloh; St. Benno Verlag, Leipzig; Eulenblick Kommunikation und Werbung, Münster; Wolanski GmbH, Bonn.

In keinem Fall zahlen wir dabei erfolgsabhängige Vergütungen für die Durchführung von Spendenmaßnahmen. In der Neuspendergewinnung führen wir keine Telefon-, E-Mail- oder Haustürwerbung durch.

Transparenz + Kontrolle

Transparenz ist oberstes Gebot

Das Vertrauen unserer Spenderinnen und Spender verpflichtet uns zu einem gewissenhaften, sorgsamem und wirkungsvollem Einsatz unserer Finanzmittel. Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen unter Beachtung der gültigen Richtlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) sowie der Leitlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Das DZI hat uns das Spendensiegel erstmalig im Jahr 2013 verliehen und stuft unsere Werbe- und Verwaltungskosten als angemessen ein. Wir haben uns freiwillig dazu verpflichtet, folgende Richtlinien und Codizes zu beachten:

- DZI Spenden-Siegel-Leitlinien
- VENRO-Kodex zu Kinderrechten
- VENRO-Kodex für entwicklungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Um die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Wirksamkeit unserer Arbeit sicherzustellen, existieren etliche Richtlinien, in denen u. a. Zeichnungsberechtigungen und Beschaffungsbefugnisse definiert sind. Das durchgängige Vier-Augen-Prinzip ist ein wesentliches Element zur Bekämpfung von Betrug und Korruption in der Programmarbeit und in der eigenen Verwaltung von Don Bosco Mission. In weiteren eigenen Richtlinien sind geregelt: die Akquise von Finanzmitteln in der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, die Zusammenarbeit mit Projektpartnern, Kinder-Jugend- und Mitarbeiterschutz, Dienstreisen, Datenschutz, Nutzung ITK und Social Media.

Interne und externe Prüfungen

Durch das Projektcontrolling, die Prüfung von Zwischen- und Abschlussberichten und teilweise die Auditierung von Projektabrechnungen wird die korrekte Umsetzung der Projekte überwacht. Ebenso wichtiger Baustein sind

regelmäßige Projektbesuche, ggfs. in Kooperation mit Netzwerkpartnern.

Die jährliche externe Wirtschaftsprüfung umfasst die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des nach den Grundsätzen des HGB aufgestellten Jahresabschlusses inklusive Anhang und Lagebericht sowie die Einhaltung der Spendensiegelkriterien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Gemäß den Prüfungsrichtlinien für die Jahresabschlussprüfung von kirchlichen Einrichtungen wurde der Prüfungsauftrag erweitert um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Unser Jahresabschluss für das Jahr 2022 wurde von der Kanzlei Mosig aus München geprüft und am 18. 5. 2023 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Teil der Qualitätssicherung ist ein Beschwerdemanagement über eine unabhängige Ombudsperson. Sie unterstützt Don Bosco Mission Bonn bei der Verwirklichung ihrer Ziele, insbesondere bei der Einhaltung und Förderung der Kinder- und Menschenrechte, der Vermeidung und Bekämpfung von Korruption, der Befolgung der eigenen Qualitätskriterien sowie der Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Im Rahmen einer Beschwerdeführung kann sich jede Person an unsere Ombudsperson, Herrn Dr. Janko Jochimsen, wenden.

Kinder- und Jugend- und Mitarbeiter:innenschutz

Als kirchliche Organisation, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt, ist uns ein proaktiver Kinder- und Jugendschutz überaus wichtig. Für uns maßgebend ist das Schutzkonzept der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, das auf transparente, nachvollziehbare, kontrollierbare und evaluierbare Strukturen und Prozesse zur Prävention von Gewalt und sexualisierter Gewalt abzielt und dabei auch den Mitarbeiter:innenschutz einschließt. Das jährliche mit einer eigens eingerichteten Kommission evaluierte Konzept definiert sowohl auf Ebene des Trägers (Provinz) als auch auf Ebene der Einrichtung (Don Bosco Mission) spezifische Elemente, um eine Kultur der Achtsamkeit, der Assistenz und des Empowerments zu verankern.

Neben der strukturellen Einrichtung von Schutz- und Präventionsbeauftragten ist v. a.

das trägerbezogene und einrichtungsspezifische Beschwerdemanagement hervorzuheben. Die Schutzbeauftragten bilden gemeinsam mit der Einrichtungsleitung das Team zur kollegialen Beratung zur Risikoeinschätzung. Weitere Elemente sind regelmäßige Risikoanalysen, standardisiertes Fallmanagement, Entwicklung spezifischer Konzepte (z. B. gegen sexuelle Belästigung und Mobbing) und Integration des Themas in die Personalentwicklung.

Unser Schutzkonzept wird in Fachkreisen als vorbildlich bewertet. Mit Blick auf Jugendeinrichtungen im Ausland, die über knappe finanzielle und personelle Ressourcen verfügen oder in gewaltgeprägten Kultursettings arbeiten, sehen wir noch Handlungsbedarf. Wir wollen unsere Partner unterstützen, angemessene Normen, Strukturen und Prozesse zu entwickeln und die präventivpädagogischen Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden weiterzuentwickeln.



Melanie Mörmel

Schutzbeauftragte für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende, Vorstandsmitglied von ECPAT

safeguarding@donboscomission.de

Information zu Datenerhebung und -verarbeitung

Don Bosco Mission Bonn, Sträßchensweg 3, 53113 Bonn erhebt und verarbeitet auf Grundlage von Interessenabwägungen gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO anlässlich einer getätigten Spende, einer Informationsanforderung oder eines anderen Geschäftsvorganges folgende Daten: Ihre Adress- und Kontaktdaten, zusätzliche Selektionskriterien, Ihre Spendendaten, Informationen zu den von Ihnen geäußerten Förderinteressen sowie Angaben zur besseren Kontaktpflege (z. B. Erreichbarkeit). Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung ist es, Ihnen eine Zuwendungsbestätigung ausstellen zu können, Sie für Rückfragen kontaktieren zu können oder Ihnen Informationen über unsere gemeinnützige Arbeit zuzusenden zu können. Sie können der künftigen Verwendung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Don Bosco Mission Bonn erhalten Sie unter der angegebenen Postanschrift oder auf der Internetseite unter www.donboscomission.de/datenschutz/. Über diese Wege erreichen Sie auch den Datenschutzbeauftragten.

Widerspruchsrecht

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie berechtigt sind, der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken (hier Informationen über die Projektarbeit und Spendenaufrufe per Post) zu widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an die Don Bosco Mission Bonn, Sträßchensweg 3, 53113 Bonn, info@donboscomission.de, 0228-53965-20. Nach Ihrem Widerruf werden Ihre Daten nicht mehr zu Werbezwecken von uns genutzt. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten nur für satzungsgemäße Zwecke und datenschutzkonform verarbeiten. Gerne unterrichten wir Sie weiterhin über unsere Arbeit und über die Verwendung Ihrer getätigten Spenden. Vielen Dank für Ihre Verbundenheit.